



Château Chasse-Spleen



www.genuss7.de



2016er Château Chasse-Spleen AC

2010 gilt unisono als einer der ganz großen Bordeaux-Jahrgänge der jüngeren Vergangenheit. Die Weingerbe liegen auf dem höchsten Punkt einer Kieskruppe von Grand Poujeaux. Die böden aus Garonne-Kies werden durch Ton und Kalk ergänzt. Das Durchschnittsalter der Reben liegt bei rund 40 Jahren. Alle Trauben wurden nach Rebsorten und Parzellen getrennt bei optimaler aromatischer wie phenolischer Reife von Hand gelesen, umgehend in die Kellerei geliefert und hier bei kontrollierten Temperaturen zum Teil im Edelstahltank, zum Teil in mit Epoxydharz ausgekleideten Zementwannen vergoren. Nach einer Gesamtmaischezeit von rund einem Monat wurden die jungen Weine dann behutsam abgezogen, für rund 12 bis 14 Monate zur Reife ins Barrique gelegt (etwa 40 % davon neues Holz) und schließlich nach einer traditionellen Eiweißschönung auf Château Chasse Spleen auf die Flaschen gefüllt. Die Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Petit Verdot zeigt eine üppige Nase mit Aromen von Brombeeren, Cassis, Kirschen, Pflaumen, Bleistift, Weihrauch, Vanille, Tabak, Nelken, Pfeffer, Minze, Weissdorn und Veilchen. Am Gaumen fleischig, saftig, dicht, vielschichtig, komplexe Struktur, tiefe Frucht, würzig, mineralisch, muskulöse Eleganz und ein sehr langer Nachhall. 92 - 94 Punkte von Robert Parker (230, The Wine Advocate).

Land	Frankreich
Region	Bordeaux/Medoc
Jahrgang	2016
Rebsorte	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Petite Verdot
Geschmack	trocken
Barrquetyp	französische Eiche
Monate im Barrique	14
Alkoholgehalt	13.5
Säure (Gramm)	5
Restzucker (Gramm)	1
Verschlussart	Kork
Lagerfähig bis	2032
empf. Trinktemperatur	16-18
Füllmenge	0.75
genuss7-Bewertung	95
Speisen	Wildgerichte



Château Chasse-Spleen - Frankreich - Bordeaux/Medoc



Wem hat nun dieser Moulis-en-Médoc seinen göttlichen Namen zu verdanken? War es Lord Byron auf seinem Weg von England nach Spanien oder doch Charles Baudelaire bei einem Besuch in der Nachbarschaft, bei Odilon Redon, dem Illustrator seiner Prosagedichte "Spleen et Idéal" (aus "Les Fleurs du Mal")... wer weiß. Madame Castaing, die erste Besitzerin des Châteaus, mag einem der beiden, oder ...

Weitere Weine von Château Chasse-Spleen finden Sie auf www.genuss7.de